

GERMAN SECOND ADDITIONAL LANGUAGE: PAPER II

Time: 2 hours

100 marks

PLEASE READ THE FOLLOWING INSTRUCTIONS CAREFULLY

1. This question paper consists of 13 pages and an Answer Booklet (Antwortheft) of 16 pages (i–xvi). Please check that your Question Paper and Answer Booklet are complete.
2. Read the questions carefully.
3. In both sections A (Teil A: Schreiben: Längere Aufgaben) and B2 (Schreiben: Kommunikative Kurztexzte) you have a choice. Task B1, however, is compulsory.
4. Answer ALL questions in Section C (Sprache).
5. Answer ALL the questions in the Answer Booklet supplied.
6. If you run out of space for a question, two extra, blank pages (pages xv–xvi) have been included at the end of the Answer Booklet. Please clearly indicate the question number of your answer should you use this extra space.
7. It is in your own interest to write legibly and to present your work neatly.

PLANEN SIE DIE NÄCHSTEN ZWEI STUNDEN ANHAND DER FOLGENDEN ÜBERSICHT:

Teil A	Schreiben: Längere Aufgaben Informeller Privatbrief	30 Punkte
Teil B	Kommunikative Kurztexzte B1: Pflichtaufgabe: Eine Aufgabe B2: Wahlaufgaben: Zwei weitere Aufgaben (je 10 Punkte)	10 Punkte <u>20 Punkte</u> 30 Punkte
Teil C	Sprache	40 Punkte

Summe: 100 Punkte

TEIL A SCHREIBEN: LÄNGERE SCHREIBAUFGABE**30 Punkte****Bearbeiten Sie EINE Aufgabe aus diesem Teil.****A1 Informeller Privatbrief: Wohnen (150–200 Wörter)**

Stellen Sie sich vor, dass Ihr Brieffreund Benji aus Hamburg Ihnen einen Brief geschrieben hat. Lesen Sie Benjis Brief und machen Sie die Aufgaben danach:

Hamburg, den 1. Oktober 2022

Lieber... / Liebe...,

Mensch, lebst du noch? Seit ewig habe ich nichts mehr von dir gehört! Ich habe große Neuigkeiten!

Du weißt ja, dass meine Eltern (und ich) alles, was mit Kunst und Tieren zu tun hat, lieben. Jetzt haben wir uns ein neues Haus gekauft – du kannst dir das gar nicht vorstellen! Das Haus sieht wie ein riesiger Hund aus! Das ist so lustig! Mein Schlafzimmer ist in der Nase vom Hund. Es ist zwar klein, aber dafür sehr gemütlich.

Du musst mich unbedingt besuchen kommen. Wir haben sogar eine kleine Wohnung für dich und du hast es erraten... Ja! Die Wohnung ist ein kleiner Hund vor dem großen Hund – fast wie ein Welpen. Ich lege ein Foto bei, dass du dich auch schiefachen kannst!



[<<https://www.planradar.com/de>>]

Ist doch cool, oder? Schreib bitte bald und gib mir deine Meinung zu unserem neuen Haus!

Mit lieben Grüßen

Benji

Schreiben Sie an Benji. Gebrauchen Sie die Leitpunkte dazu. Vergessen Sie nicht Ort, Datum, Anrede und Einleitung!

- Reagieren Sie auf Benjis Brief.
- Was gefällt Ihnen am neuen Haus sehr?
- Was gefällt Ihnen am neuen Haus nicht so sehr?
- Beschreiben Sie Benji ganz kurz, wie Ihr eigenes Haus anders ist als Benjis Hundehaus?
- Sie nehmen Benjis Einladung an. Worauf freuen Sie sich jetzt schon?

Schreiben Sie einen Schluss, den Gruß und Ihre Unterschrift!

ODER

A2 Informeller Privatbrief: Berufe (150–200 Wörter)

Stellen Sie sich vor, dass Ihre Brieffreundin Anke aus Wien Ihnen den folgenden Brief geschrieben hat:

Wien, den 1. Oktober 2022

Lieber.../Liebe...,

es tut mir so Leid, dass ich dir zum ersten Mal nach fast zwei Monaten schreibe. Hier herrscht nur Hektik!

Es gibt den großen Stress mit den ganzen Prüfungen und dann wollen meine Eltern meine Zukunft für mich planen – Ärztin soll ich werden! Weil man da viel Geld verdient. Ich frage dich! Ich? Ich liebe doch Pferde und habe einen tollen Beruf mit Pferden gefunden: Pferde Zahnärztin! Der Papa von meiner Freundin macht das. Das sieht so cool aus! Anbei ist ein Foto von ihm.



[kutschenmeyer.de]

Das sieht doch wie ein echter Beruf aus! Oder wie? Ich muss diesen Beruf unbedingt ergreifen!

Meine Eltern sagen, dass nicht mal der Begriff „Pferdezahnarzt“ korrekt ist und nicht mal verwendet werden darf. Eine Ärztin absolviert ein Hochschulstudium im Fach Medizin. Diese Form der Ausbildung gibt es für Tiere nicht. Nur dumme Menschen machen sowas!

Meine Eltern nerven mich so! Was soll ich machen? Bitte, bitte, schreib mir guten Rat!

Ich hoffe, ich höre bald von dir.

Mit lieben Grüßen

Anke

Schreiben Sie Anke eine Antwort. Benutzen Sie dazu die Leitpunkte:
Vergessen Sie nicht Ort, Datum, Anrede und Einleitung!

- Reagieren Sie auf Ankes Brief. Beruhigen Sie sie.
- Sagen Sie, was Ihnen an diesem Beruf sehr gefällt. Warum?
- Warum würden Sie Ankes Eltern bei ihrer Berufswahl unterstützen?
- Erzählen Sie Anke von Ihrem eigenen Schulstress.
- Wollen Ihre eigenen Eltern auch Ihre Zukunft für Sie planen? Geben Sie Ihre Meinung dazu.

Schreiben Sie einen Schluss, den Gruß und Ihre Unterschrift!

Teil A = 30 Punkte

TEIL B SCHREIBEN: KOMMUNIKATIVE KURZTEXTE**30 Punkte****B1 Pflichtaufgabe: Essen: Halbformelles Dankeschön in einem kurzen Brief:**
(Nicht weniger als 50 Wörter)

Schauen Sie sich die Fotos mit Beispielen von deutschem und südafrikanischem Essen an.

Sie dürfen das Essen in den Fotos in Ihrem kurzen Brief gebrauchen, aber Sie dürfen auch anderes Essen wählen.



Würstchen mit Kartoffelsalat t-online.de



Schnitzel mit Pommes myloview.com schnitzel



gegrillte Kotelets mit Burenwurst
[my-home-life-blog](http://my-home-life-blog.com) braai



der Malvapudding-Kuchen
<https://halaal.recipes/recipes/details/6093/malva-pudding>

Stellen Sie sich vor, dass Sie neue deutschsprachige Nachbarn haben – die Niemeyers. Sie haben Frau Niemeyer gesagt, dass Sie Deutsch in der Schule lernen, und dann hat Frau Niemeyer Sie zum deutschen Abendessen eingeladen. Das Essen war total lecker. Schreiben Sie Frau Niemeyer ein Dankeschön. Gebrauchen Sie die folgenden Leitpunkte:

Vergessen Sie nicht das Datum, die Anrede und eine Einleitung.

- Warum schreiben Sie? Was hat Ihnen sehr geschmeckt?
- Warum ist es für Sie ein Vorteil deutsche Nachbarn zu haben?
- Laden Sie Frau Niemeyer und ihren Mann auch zu Ihnen zum Abendessen ein. Was werden Sie kochen?

Vergessen Sie nicht Schluss, Gruß und Unterschrift!

Teil B1 = 10 Punkte

B2 Wahlaufgaben. Hier haben Sie eine Wahl. Machen Sie nur ZWEI Aufgaben aus den folgenden drei:

B2.1 Beitrag zu einem Schüler-Blog. (Nicht weniger als 50 Wörter)

Stellen Sie sich vor, dass Sie neulich in einem Internetforum für den Deutschunterricht die folgenden zwei Meinungen zu **Festen in Deutschland** gelesen haben:

Ich finde die vielen Feste in Deutschland schön. Mutter- und Vatertag, Valentinstag, Ostern und Weihnachten sind tolle Feste. Diese Feste bringen die Familien zusammen und es gibt Traditionen, auf die wir uns freuen, wie zum Beispiel den Christbaum, Geschenke, den Weihnachtskranz, Weihnachtsmusik, schöne Blumen am Valentinstag und Schoko-Eier zu Ostern. Schön!



[dreamstime.com]

Andrea Zuleger

Für mich haben diese Feste ihre Bedeutung verloren. Der eigentliche Sinn von dem Weihnachts- und Osterfest ist eigentlich in den Hintergrund getreten. Alles geht um die Wirtschaft, man muss Geschenke kaufen und möglichst viel Geld ausgeben. Ich finde das ekelhaft, wenn unkritischer Konsum zu Umweltbelastungen führen kann. Nicht schön!



[Pfalz-Echo.de]

Werner Breuer

Jetzt hat Ihr Deutschlehrer / Ihre Deutschlehrerin Ihnen den Auftrag gegeben, einen Beitrag über Feste für den Deutsch-Schüler-Blog an Ihrer Schule zu schreiben.

Format: Schreiben Sie als Überschrift: **Feste**.

Schreiben Sie auch das Datum.

Fangen Sie so an: Liebe Schulkameraden, ...

Sagen Sie in Ihrer Einleitung, wo Sie diese Meinungen gefunden haben.

Inhalt: Bearbeiten Sie in Ihrem Text die folgenden drei Punkte:

- Sagen Sie kurz, was Andrea und Werner zu Festen sagen.
- Berichten Sie von Ihren eigenen Erfahrungen mit Festen. Wählen Sie wenigstens EIN Fest.
- **Beurteilen Sie:** Feste sind nicht so wichtig.

Schluss: Laden Sie Ihre Schulkameraden ein, auch ihre Meinungen zu Festen im Blog zu schreiben.

Teil B2.1 = 10 Punkte

UND / ODER

B2.2 Eine Beschreibung (Nicht weniger als 50 Wörter)

Stellen Sie sich vor, dass Sie für die nächste Deutschstunde eine Beschreibung machen müssen. Dazu hat Ihr Lehrer / Ihre Lehrerin Ihnen das folgende Bild gegeben. Sehen Sie sich das Bild genau an. Machen Sie die darauffolgenden Aufgaben:

Zu Hause



[bildbeschreibung-zu-hause-arbeitsblatter-bildbeschreibungen-einszueins-mento_126691_1]

Beschreiben Sie anhand der drei Leitpunkte, was in den Bildern passiert. Schreiben Sie bitte wenigstens zwei Sätze pro Leitpunkt.

Format: Schreiben Sie als Überschrift: **Zu Hause**.
Schreiben Sie auch das Datum.

Inhalt: Beschreiben Sie, was in den folgenden Zimmern passiert:

- im Badezimmer
- im Schlafzimmer
- im Wohnzimmer.

Teil B2.2 = 10 Punkte

UND / ODER

B2.3 Ein kurzer Aufsatz zum letzten Urlaub. (Nicht weniger als 50 Wörter)

Sehen Sie sich die Urlaubsfotos an und machen Sie die Aufgabe danach.

Urlaub, die schönste Zeit!

Hier sind ein paar Beispiele von Urlaubsaktivitäten:



Camping Die Welt.de



Wandern t.online.de



Am Strand spar.mit.com



Fahrradtour Augsburg Allgemeine.de

Stellen Sie sich vor, dass alle Schüler in Ihrer Klasse in der Deutschzeitschrift der Schule von ihrem letzten Urlaub erzählen sollen. Schreiben Sie Ihren kurzen Aufsatz anhand der folgenden Richtlinien:

Format:

Schreiben Sie eine Überschrift: **Mein letzter Urlaub.**

Schreiben Sie das Datum.

Fangen Sie so an: Liebe Leser, ...

Vergessen Sie nicht die Einleitung und den Schluss.

Inhalt:

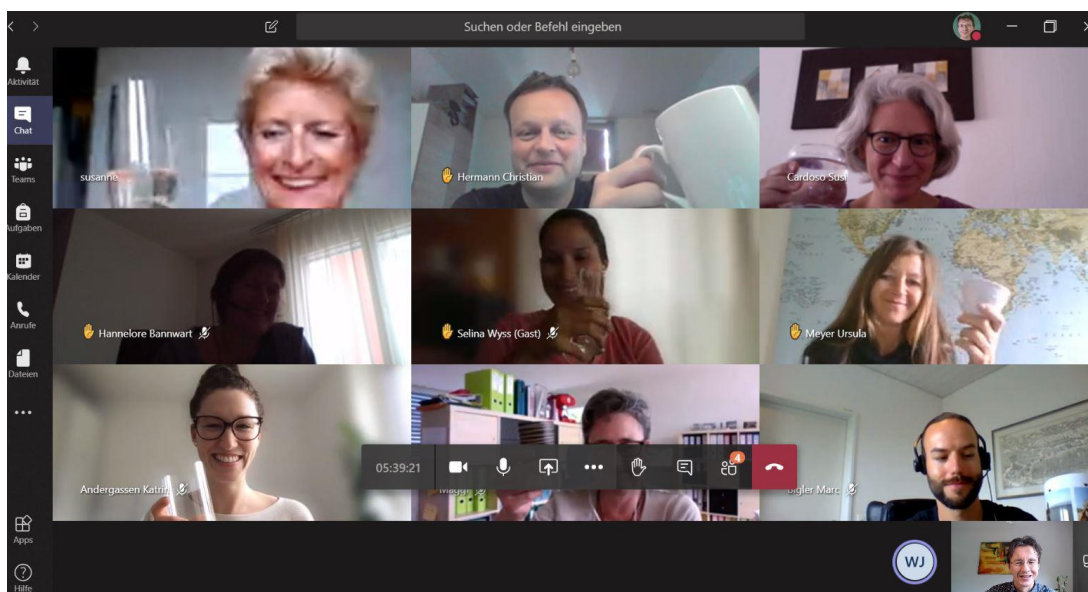
- Sagen Sie, wo Sie im Urlaub waren. Warum gerade dort?
- Erzählen Sie, was schön war.
- Erzählen Sie, was weniger angenehm war? Warum?

Teil B2.3 = 10 Punkte

Teil B = 30 Punkte

TEIL C SPRACHE**40 Punkte****Tragen Sie Ihre Antworten bitte AUF DEM LÖSUNGSBOGEN ein!****Lesen Sie den Text: *Der neue Alltag an deutschen Hochschulen***

Wörterbuch:	Kommilitonen/Kommilitoninnen	andere Studenten im Unterricht
	Präsenzunterricht	der Professor UND die Studenten sind im Unterrichtsraum.
	hybrider Unterricht	eine Kombination aus Präsenz- und Onlineunterricht.

Der neue Alltag an deutschen Hochschulen

[Online studieren unter Coronabedingungen]

- 5 Sarah Wolf studiert Internationale Betriebswirtschaft an der Hochschule Aalen – seit eineinhalb Jahren von zu Hause aus. Erst seit dem Wintersemester 2021/22 finden dort wieder Präsenzunterricht statt. Vitamin.de hat mit der 21-jährigen Sarah darüber gesprochen, wie sich ihr Studium durch die Coronapandemie veränderte.

- 10 **Montagsmorgen.** Der Professor teilt die Studierenden während der Onlinevorlesung in Arbeitsgruppen ein und schickt sie in die „Breakout-Sessions“, also in kleine virtuelle Nebenräume im Internet. Als Sarah ihre Kamera einschaltet, um mit ihren Kommilitoninnen und Kommilitonen zu arbeiten, merkt sie, dass sie die einzige im virtuellen Raum ist. Die anderen hatten ihre Kameras nicht aktiviert, wozu sie ja auch nicht gezwungen werden können. „Es passiert leider oft, dass einige Studenten sich zur Vorlesung einschalten, aber dann nicht vor dem Computer sitzen“, erklärt Sarah.

- 15 Als Sarah ihr Studium im Wintersemester 2019/2020 begann, war noch alles in Ordnung. Sie ging zur Universität, besuchte Vorlesungen im Hörsaal und lernte ihre Mitstudierenden kennen. Als ihre ersten Semesterferien anfangen, begann die Coronapandemie. Dann war klar, dass das Hochschulleben nur noch online stattfinden würde. „Wir dachten zuerst, dass es nur ein paar Monate dauern würde und wir bald zurück an die Uni könnten. Da waren wir wohl naiv“, sagt die Studentin.

- 20 „Online-Unterricht verlangt viel Disziplin“, erklärt Sarah. Theoretisch könnte sie im Bett bleiben und von dort die Vorlesungen anhören. Sie könnte ja die Laptopkamera ausschalten. „Bleibt man aber im Bett, ist die Gefahr groß, dass man noch mal einschläft.“ Deshalb stand Sarah jeden Morgen sehr früh auf, machte sich für die Uni fertig, als würde sie tatsächlich zur Uni gehen, und setzte sich an den Schreibtisch.

- 25 Online zu lernen hat auch Vorteile. Beispielsweise sparte Sarah jeden Tag eine Stunde, weil sie nicht mit dem Bus zur Uni fahren musste. Jetzt freut sie sich erst einmal, seit Oktober wieder zur Uni gehen zu können, denn über 80% des Unterrichts im Wintersemester 2021/2022 finden hier wieder in Präsenz oder hybrider Form statt.

[von Daniela Todorovicova - gekürzt und verarbeitet Aus: vitamin de, Nr. 91 / Winter 2021, Seite 16]

Aufgabe C1 Wortschatz und Strukturen

C1.1 Wortfeld

Suchen Sie im Text **zwei** Wörter zum Wortfeld „**Studieren**“.

Beispiel: Hochschule, Studierenden

Aufgabe C1.1 = 2 Punkte

C1.2 Aus welchen zwei Substantiven (Nomen) besteht die folgende Zusammensetzung?

Beispiel: Montagmorgen: der Montag + der Morgen

Arbeitsgruppe

Aufgabe C1.2 = 3 Punkte

C1.3 Wortfamilien (Verb, Substantiv / Nomen, Adjektiv / Adverb)

Schreiben Sie die richtige Form des Wortes in den Kästchen! Das Wort muss in den Text passen.

1.3.1	Die Coronapandemie brachte eine große – (Nomen/ Substantiv) – in Sonjas Studium.	veränderte Z. 5
1.3.2	Sarah findet es schwierig unter den Pandemie-Umständen zu – (Verb) – .	Studium Z. 13
1.3.3	Es ist – (Adjektiv) – morgens im Bett die Vorlesungen anzuschauen, weil man wieder einschlafen kann.	Gefahr Z. 21

Aufgabe C1.3 = 3 Punkte

C1.4 Suchen Sie im Text.

1.4.1 ein trennbares Verb (Schreiben Sie die Infinitivform)

1.4.2 einen Satz im Passiv

1.4.3 ein Synonym für „**deutlich**“**Aufgabe C1.4 = 3 Punkte****C1.5 Das Gegenteil****Beispiel:** Das Gegenteil von „**klein**“ ist „**groß**“.**Geben Sie bitte das Gegenteil (Antonym) der fettgedruckten Wörter in den Kästchen im Textkontext:**

1.5.1	Manche Studenten stehen morgens sehr (_____) auf.	früh Z. 22
1.5.2	Online zu lernen hat auch (_____).	Vorteile Z. 24

Aufgabe C1.5 = 2 Punkte**C1.6 Ergänzen Sie die angegebenen Verben im Imperativ!****Beispiel:** Sarah sagt zu ihrem Professor: „Bitte (**wiederholen**) das!“**Antwort:** „Bitte, **wiederholen Sie** das!“

Sarah sagt zu den Studenten: „(1.6.1) eure Kameras!“	aktivieren
Sarahs Freundin sagt zu ihr: „Sarah, (1.6.2.1) nicht wieder (1.6.2.2)!“	einschlafen

Aufgabe C1.6 = 3 Punkte

C1.7 Im folgenden Text fehlen Verben / Modalverben. Ergänzen Sie die Lücken mit den angegebenen Verben in der passenden Form.

Beispiel: Sarah studiert an der Hochschule in Aalen.	Beispiel: studieren Präsens
Sarah 1.7.1 schon als Kind alles von der Betriebswirtschaft wissen.	1.7.1 wollen Präteritum
Nach zweieinhalb Jahren an der Aalener Uni 1.7.2.1 ihr Studium sich sehr 1.7.2.2 .	1.7.2.1– 1.7.2.2 verändern Perfekt
Normalerweise 1.7.3.1 sie jeden Tag mit dem Bus zur Uni 1.7.3.2 , aber dann kam die Coronapandemie.	1.7.3.1–1.7.3.2 fahren Perfekt
Sarah 1.7.4.1 natürlich gern die Vorlesungen im Hörsaal 1.7.4.2 .	1.7.4.1– 1.7.4.2 besuchen Konjunktiv II
Sie 1.7.5 im Unterricht viel lieber im Hörsaal mit den anderen Studenten zusammen.	1.7.5 sein Konjunktiv II

Aufgabe C1.7 = 8 Punkte

C1.8 Komparation. Ergänzen Sie die Adjektive in der passenden Form.

Der Professor schickt die Studenten und Studentinnen für den Online-Unterricht in Nebenräume. Diese Nebenräume sind viel **1.8.1 (klein)** als der Hauptraum. Viele Studenten schalten zwar für die Vorlesungen ein, aber aktivieren ihre Kameras nicht. Dann können sie **1.8.2 (lang)** schlafen, ohne dass der Professor das merkt. Sarah findet es viel **1.8.3 (gut)** im Hörsaal Unterricht zu haben.

Aufgabe C1.8 = 3 Punkte

C1.9 Präpositionen: Welche Präpositionen aus der Liste passen? Sie dürfen keine Präposition mehr als einmal gebrauchen.

an, am, auf, aus, bis, durch, in, im, ohne, statt, vor, während, zwischen

Sarah wohnt in Aalen, Baden-Württemberg. Vor der Coronapandemie hatte sie ihren Betriebswirtschaftsunterricht mit ihren Kommilitonen **1.9.1** _____ Hörsaal. Aber **1.9.2** _____ der Coronapandemie musste sie zu Hause bleiben und von dort aus studieren. Das hat bedeutet, dass sie jeden Tag lange **1.9.3** _____ Computer sitzen und die Vorlesungen im Computer anschauen musste. Viele Studenten sind in dieser Zeit nicht früh aufgestanden. Es war zu schön im Bett.

Aufgabe C1.9 = 3 Punkte

Aufgabe C1 = 30 Punkte

AUFGABE C2 SYNTAX**C2.1 Relativsätze. Ergänzen Sie passende Relativpronomina:**

Sarah, die in Aalen wohnt, ist 21 Jahre alt. Das Studium, **2.1.1** _____ Sarah im Wintersemester 2019/2020 begann, ist sehr interessant. Sarahs Kommilitonen und Kommilitoninnen, mit **2.1.2** _____ sie vorher im Hörsaal Unterricht hatte, aktivieren manchmal ihre Kameras nicht, wenn sie Onlineunterricht haben. Der Professor, **2.1.3** _____ Internationale Betriebswirtschaft anbietet, merkt das gar nicht.

Aufgabe C2.1 = 3 Punkte

C2.2 Konjunktionen. Verbinden Sie die Satzpaare mit passenden Konjunktionen. Gebrauchen Sie jede Konjunktion nur ein Mal.

aber, dass, denn, ob, obwohl, oder, sondern, um, weil

Beispiel: Sarah hat anfangs im Internat gewohnt. Jetzt wohnt sie bei ihren Eltern.

Antwort: Sarah hat anfangs im Internat gewohnt, aber jetzt wohnt sie bei ihren Eltern.

2.2.1 Die Dozenten machen online Umfragen. Die Studenten haben alles verstanden.

2.2.2 Sarah konnte die Vorlesung immer noch ansehen. Sie war einmal krank.

2.2.3 Die Hochschule verlängerte die Semesterferien. Es gab die Coronapandemie.

Aufgabe C2.2 = 6 Punkte

C2.3 Schreiben Sie den Satz neu. Beginnen Sie mit dem Wort in Klammern.

Beispiel: Die anderen hatten ihre Kameras nicht aktiviert. (*ihre*)

Antwort: *Ihre* Kameras hatten die anderen nicht aktiviert.

Sie ist die einzige im virtuellen Raum. (*im*)

Aufgabe C2.3 = 1 Punkt

Aufgabe C2 = 10 Punkte

Teil C = 40 Punkte

Summe: 100 Punkte